Info

Ausgabe 03 / 2016

DJK SG Ottenhofen e.V.

Die DJK Ottenhofen bedankt sich ganz herzlich bei allen Anzeigeninserenten in diesem Heft.
Wir bitten unsere Mitglieder, bei Ihren Einkäufen und Aufträgen unsere Sponsoren zu berücksichtigen.

Inhalt

Seite

Abteilung Fußball

I. + II. Mannschaft 13
A-Jugend 19
C-Jugend 20
Herrenfußball - Sponsor Geotec Klempt 22
F-Jugend 25
D-Jugend 26
E-Jugend 29
Bambini 30

Abteilung Hallensport

Soccer 5 33
Hallenbelegungsplan 34
Mädchenturnen 35
Vorschulturnen 37
Volleyball 39

Vereinsleben

Grußwort des 1. Vorstands 5
Neuer Seelsorger für die DJK 9
Cocktail & Dance 42
Glückwünsche & Termine 44
Ehrenamt 45
DJK-Ausflug 46

IMPRESSUM

Herausgeber:	**DJK SG Ottenhofen e.V.** Herdweger Str. 4 • 85570 Ottenhofen www.djk-ottenhofen.de
Verantwortlich für den Inhalt:	Michael Lechner
Redaktion:	Bernhard Greckl, Konrad Rappold, Thomas Ostermaier, Uwe Ritschel, Bernhard Reisner
Fotos:	Konrad Rappold, Bernhard Greckl, Karl Greckl, Josef Greckl, Karin Göster, und viele mehr
Auflage:	750 Stück
Layout und Satz:	Bernhard Reisner

Grußwort ...des 1. Vorstands

Liebe Mitglieder der DJK Ottenhofen,

ein weiteres, spannendes und vor allem ereignisreiches Jahr geht dem Ende zu. Vieles ist mal wieder passiert in unserem Verein.

Zum Einen könnte endlich ein Haken unter die Sanierung gesetzt werden. Alle Formulare sind bei den zuständigen Behörde mittlerweile angekommen und in Bearbeitung. Auch wenn die Beantragung bei manchen Behörden einen Hauch von "Passierschein A 38" hatten, so sind wir doch alle zufrieden mit dem Ergebnis!

Sehr zufrieden können wir auch mit den 60 Jahr Feierlichkeiten sein! Auch wenn uns das Wetter am Samstag Abend nicht gesonnen war, so haben wir alle zusammen einen wundervollen und mit Sicherheit einmaliges "buntes" Wochenende erleben dürfen!
Unser Ehrengast, Kardinal Marx, zählt mit Sicherheit für einige von uns als absolutes Highlight. Ein Gottesdienst im Freien auf unserem Sportplatz, spiegelte eins zu eins das Motto eines Diözesen Vereins wieder. DJK, Brücke zwischen Sport und Kirche. Lokal-Matador Werner Maier rundete das ganze perfekt ab! Ich möchte mich nochmals bei allen bedanken die dem Verein für diese Feierlichkeiten sehr viel Zeit, wenig Schlaf, Kraft und auch Ihre Erfahrung geschenkt haben. Ohne euch wäre es nicht gegangen.
Und das sollte jedem im Verein sowie auch in unserem schönen Ort bewusst sein: Das Ehrenamt lebt nur Dank der Menschen die sich unermüdlich engagieren. Dafür möchte ich mich in aller Form nochmal bei all den kleinen und großen Rädchen bedanken, die sich immer weiterdrehen um für alle etwas zu erhalten, was ein Privileg ist. Nämlich unseren Verein und aber auch unseren Zusammenhalt in Ottenhofen!

Nun möchte ich noch kurz die Möglichkeit nutzen mich von euch zu verabschieden. Im Februar sind wieder Vorstandswahlen auf der tur-

Grußwort

nusmäßigen Mitgliederversammlung. Ich habe bereits bei meiner Wiederwahl darauf hingewiesen, dass ich 2017 nicht mehr kandidieren werde.

Ich habe vor 4 Jahren den Verein im Alter von 26 Jahren übernommen, obwohl ich beruflich die Hälfte des Monats nicht zuhause bin und in München lebe. Ich wollte damals zeigen, dass es nicht darum geht ein gewisses Alter oder Vorkenntnisse zu haben. Es geht darum, den Willen zu haben etwas bewegen zu wollen. Eigene Ideen einzubringen sowie auszuprobieren!

Ich denke, dem Verein tut es gut, nun neue Impulse zu bekommen. Denn wie für den Menschen so zählt auch für den Verein das Sprichwort: "Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist".
Deswegen möchte ich auf diesem weg alle, die mit dem Gedanken spielen, sich zu engagieren, den Mut aufzubringen, das zu tun.

Abschließen möchte ich mich noch bei unserer Vorstandschaft der letzten vier Jahre bedanken. Ihr wart immer für den Verein und mich da.

Nun wünsche ich allen Mitgliedern aber auch allen Ottenhofnern vor allem eins: Nämlich eine entschleunigte, friedliche, gesunde und besinnliche Zeit ganz nach dem Motto "DJK, Brücke zwischen Kirche und Sport".

Vielen Dank.

Michael Lechner

Einladung zur

Jahreshauptversammlung der DJK

mit Neuwahlen

17.02.2016 18.30 Uhr

Sportheim Ottenhofen

...neuer Seelsorger für die DJK

Auf dem Dorf ist gut predigen, sagt ein altes Sprichwort.
Für Ottenhofen mag das im Besonderen zutreffen.

Der Prälat Dr. Hommens, den wir bereits 1984 nach Ayl in den Landkreis Trier-Saarburg verabschiedet haben, pflegt heute noch gerne seine Kontakte zu den alten Freunden in Ottenhofen. Der Geistliche Rat Pfarrer Josef Schmid durfte unsere Pfarrei 25 Jahre betreuen und wurde als „Geistlicher Ehren-Beirat“ von der DJK verabschiedet. Pfarrer Dr. Gasteiger war, altersbedingt nur eine kurze Amtszeit in unserer Pfarrei vergönnt. Er sprang ein, als Pater Pius Thometzek kurzfristig andere Aufgaben übernehmen musste.

Nun hat Ottenhofen wieder einen Seelsorger, der, so Gott will, die nächsten 25 Jahre bei uns bleiben kann.

Der Pfarrer von St. Emmeram in Moosinning, Dekan des Erzbischöflichen Dekanats Erding und Landkreisdekan des Landkreises Erding, Pfarrer Michael Bayer ist nun auch als Pfarrer in Ottenhofen angekommen. Dabei sind es gar nicht so sehr die Titel, die ihn reizen, es sind die besonderen Aufgaben und Arbeitsbereiche. Dekan Michael Bayer ist einer, der das Leben kennt.

Aufgewachsen in Markt Schwaben in der Bahnhofstraße, begann er nach der Volksschule eine Lehre als Lüftungs- und Heizungsbauer. Wer im Handwerk groß geworden ist und wer den Umgangston auf einer Baustelle kennt, der hat das Leben auch von anderen Seiten kennen gelernt. Er kennt nicht nur die fein gedeckte Tafel, er kennt auch den Eintopf und das trockene Brot. Er hat schon viel erlebt, in jungen Jahren. Dennoch war Michael Bayer, wie er selber sagt, kein Spätberufener.

Das Katholische Elternhaus hat ihn früh geprägt. Die Arbeit im Weinberg des Herrn war schon immer seine Bestimmung. Vielleicht hatte auch der Eine oder Andere von uns Älteren den jungen Michael an der Kirchenorgel in Markt Schwaben erlebt.

Sein weiterer Weg führte dann über Seminar und Kolleg St. Matthias in Wofratshausen/Waldram. Anschließend ging es zum Priesterseminar St. Lambert in der Diözese Trier. Mit dem Studium der Philosophie und Theologie konnte Michael Bayer seine Ausbildung abschließen.

--- Endlich wieder in Bayern! --- Es begann ein Pfarreipraktikum an der Stiftsbasilika Landshut St. Martin. 1998 wurde er im Dom Unserer Lieben Frau zum Diakon geweiht. Die Priesterweihe durch Friedrich Kardinal Wetter erhielt er 1999 im Hohen Dom zu Freising. Seine Primiz feierte er am 27.6.1999 in Markt Schwaben. Es folgte eine Zeit als Kaplan und später als Pfarradministrator im Pfarrverband Teisendorf. 2003 wurde er zum Pfarrer von St. Magdalena in Fürstenfeldbruck berufen.

mit seinen Vorgängern in Ottenhofen und Kardinal Marx vor dem Gottesdienst...

Vor nunmehr sieben Jahren wurde er Leiter der Pfarrverbandes Moosinning. Nach der Ernennung zum stellv. Dekan des Erzbischöflichen Dekanats Erding wurde er 2015 auch Leiter des Pfarrverbandes Neuching-Ottenhofen. 2016 folgten noch die Berufungen zum Dekan des Erzbischöflichen Dekanats Erding und zum Landkreisdekan der Landkreises Erding.

Nun ist ein Pfarrer in Ottenhofen nicht nur Pfarrer. Er ist auch Geistlicher Beirat der DJK. Da stellt man sich natürlich auch die Frage, wie hält er es mit dem Sport. Der junge Michael von der Bahnhofstraße hat als Kind auch Fußball gespielt. Zuerst bei der BSG und als seine Klassenkameraden alle bei Falke spielten, da ging auch er zu Falke. Sein Platz war entweder im Tor oder in der Abwehr. Später war dann nicht mehr viel Zeit für den Sport, aber, wann immer ein Schiedsrichter gebraucht wurde, wurde er gerufen.

Fußballfan ist er geblieben. Dekan Bayer ist sogar eingeschriebenes Mitglied bei Bayern München. Als Mann der Kirche drückt er aber auch den 60ern die Daumen. Vielleicht wäre dort ein segensreiches Wort zurzeit sogar noch mehr angebracht.

...und anschließend beim gemütlichen Teil der 60-Jahr-Feier der DJK

Die DJK hat ihr neues Vorstandsmitglied jedenfalls "Herzlich Willkommen" geheißen. Wir wissen auch, dass in einem so großen Pfarrverband nicht immer Zeit ist für den Sport ist. Wir haben aber mit der Gemeindereferentin Frau Bettina Ruhland eine kompetente Ansprechpartnerin vor Ort, welche von Pfarrer Bayer die Aufgabe übertragen bekommen hat, die DJK seelsorglich zu begleiten. Frau Ruhland spielt Handball in Ebersberg und ist daher auch mit den kleinen und großen Sorgen eines Sportvereins vertraut. Wir fühlen uns jedenfalls bei beiden gut aufgehoben.

...I. + II. Mannschaft

1. Mannschaft

Schlecht begonnen – toll gefangen. Was schon in der Vorsaison der Fall war, zog sich wie ein roter Faden auch durch die diesjährige Hinrunde, dieses Mal sogar noch drastischer.

Nach 6 Spieltagen hatte man gerade mal 2 Punkte auf dem Konto und wartete immer noch auf den ersten Sieg in der neuen Saison.

Schwerwiegende Ausfälle absoluter Leistungsträger wie Christian Käser, Andreas Lechner oder Constantin Lichti setzten der Mannschaft schwer zu und auch gestandene Führungsspieler wie Spielercoach Tobias Grünwald kamen zu Anfangs nicht richtig in Tritt.

Mit großer Euphorie und dem vor der Saison ausgegebenen Ziel „Vorne mitspielen“ gestartet, musste man seine Ambitionen bereits zu einem ganz jungen Zeitpunkt der Saison revidieren. Anstatt mit den Spitzenmannschaften aus Lengdorf, Eichenried und Wartenberg um den Platz an der Sonne zu konkurrieren, musste in Ottenhofen der Abstiegskampf ausgerufen werden und es ging bereits die Angst vor dem worst-case-Szenario um.

Als die Mannschaft mit dem Rücken zur Wand stand und dem allerletzten Aufgebot nach Lengdorf zum Tabellenführer reiste, musste man zu Beginn des Spieles das erste Mal konstatieren, dass eine zweistellige Anzahl an mitgereisten DJK-Fans erstmalig in 5 Jahren nicht erreicht werden konnte. Wo in der B-Klasse gegen den FC Inning am Holz II bei strömendem Regen noch circa 50 begeisterte Anhänger den Weg ins Holzland gefunden hatten, konnte man an diesem Sonntag die

bisherigen Ergebnisse der Mannschaft am Interesse der Ottenhofener Zuschauer ablesen. Allen Unwägbarkeiten und Hindernissen zum Trotz spielte man gegen den haushohen Favoriten sensationell auf und hätte durch Michael Fitzpatrick und Tobias Grünwald schnell mit 2:0 in Führung gehen müssen. Durch einen über die komplette Spielzeit beherzten Einsatz nahm man schließlich beim 0:0 einen Punkt mit und legte so den Grundstein, die Saison um 180 Grad zu drehen.

Nach dem Spiel gegen Lengdorf konnten 8 weitere Spiele ohne Niederlage gestaltet werden. Highlights hierbei waren die souveränen Siege gegen Eichenkofen und Wartenberg (beide 4:1 für die DJK). Nach Abschluss der Sommerrunde geht es nun mit 21 Punkten aus 16 Spielen in die wohlverdiente Winterpause. Während sowohl nach hinten als auch nach vorne der Zug aller Voraussicht nach bereits abgefahren ist, wird die Mannschaft nichtsdestotrotz weiterhin Gas geben um die tolle Entwicklung nach dem holprigen Start zu unterstreichen.

Positiv herauszuheben sind nach den 16 absolvierten Partien die tolle Integration unserer Neuzugänge aber auch der Zusammenhalt der Mannschaft nach den schwierigen Umständen zum Start der Saison. Ein besonderes Lob sowie ein großes Dankeschön geht im Namen der 1. Mannschaft an Rupert Ruhstorfer und Marvin Mehnert, welche als Spieler der 2. Mannschaft immer zur Stelle waren, wenn Not am Mann war und dabei sogar auch für einige spielerische Glanzlichter sorgen konnten.

2. Mannschaft:

Nach dem Aufstieg aus der C- in die B-Klasse konnte man bei unserer Reserve schon nach den ersten Spielen in der neuen Liga merken,

dass in den neuen Gefilden der Wind nun rauer um die Ohren weht. Die ersten beiden Spiele wurden verloren, jedoch konnte man sich im Anschluss an diesen kleinen Fehlstart besser auf die Gangart der Gegner einstellen und dadurch eine Serie mit einigen Siegen und Unentschieden starten.

Nach 11 gespielten Begegnungen findet sich unsere Mannschaft mit 15 Punkten und Rang 8 eher im hinteren Mittelfeld der Tabelle wieder. Auf das Schlusslicht aus Wörth beträgt der Vorsprung jedoch komfortable 10 Punkte, so dass mit ruhigem Gewissen und Vorfreude dem Wiederbeginn des zweiten Abschnitts der Saison entgegengeblickt werden kann. Toptorjäger der 2. Mannschaft ist bisher Marvin Mehnert mit 4 Treffern.

Allgemeines:

Nach drei überaus erfolgreichen Jahren geht eine Ära im Herrenbereich zu Ende. Der Spielertrainer der 1. Mannschaft, Tobias Grünwald, möchte sich in Zukunft wieder den anderen wichtigen Dingen des Lebens (Familie, Job, Autofahrten nach Aschaffenburg) widmen und beendet daher zum Ende der aktuellen Saison sein Engagement als Coach bei der DJK. Ob er als Spieler weitermacht ist aktuell noch nicht bekannt, die Zeichen stehen aber wohl auf einem kompletten Ende der Karriere.

Als Nachfolger sind namhafte Kandidaten im Gespräch, jedoch konnte vor Redaktionsschluss hier noch kein Licht ins Dunkel gebracht werden. Gerüchte um eine angebliche Kontaktaufnahme der DJK-Verantwortlichen mit dem ehemaligen Starstürmer Markus Pretsch bezüglich einer Berufung in den Trainerstab halten sich im Gebiet rund um die Sempt jedoch hartnäckig.

...A-Jugend

Nach intensiven Gesprächen mit Spielern und Vorständen, ob wir für diese Saison noch eine A-Jugend stellen können, haben wir Mitte August mit der Vorbereitung begonnen. Mit 3 neuen Spielern von der JFG Speichersee konnten wir nun doch noch eine eigene A-Jugend für die Saison 16/17 im Ligabetrieb anmelden.

Lukas Bichlmaier

Wie schon in der letzten Info angekündigt, stelle ich Euch nun die 3 bzw. 2 Neuen vor. Leider hat uns Bene Hermannsdorfer nach der Vorbereitung wieder verlassen.
Im Tor ist Lukas Bichlmair aus Niederneuching zu uns gekommen. Lukas ist für uns eine super Verstärkung, weil wir im Tor schon länger Probleme hatten. Für den Sturm konnte Patrick Pintz aus Oberneuching gewonnen werden. Leider hat sich Patrick im Sommerurlaub einen Wirbel gebrochen und ist dadurch die ganze Vorbereitung und die ersten Spiele ausgefallen. Vor kurzem hat er sich nun beim Skifahren die Kniescheibe gebrochen. Wir wünschen Ihm gute Besserung und hoffen, dass er uns zur Rückrunde wieder unterstützen kann.

Patrick Pintz

Im Moment haben wir einen Kader von 15 Spielern und spielen in der Gruppe U 19 ED mit nun noch 9 Mannschaften. Die Spielderdecke ist fast ein bisschen knapp, da wir auch immer wieder Verletzungen beklagen müssen. Neben Patrick hat sich zu Saisonanfang Peter in der Arbeit schwer verletzt und ist uns dadurch die ersten Spiele nicht zur Verfügung gestanden. So haben wir dann auch die ersten Spiele verloren. Am 18.September sind wir noch mit einem Auswärtssieg in Eitting gestartet, doch leider haben die ihre Mannschaft zurückgezogen und so sind auch diese Punkte weg.

Nach einem 3:5 gegen Wörth, einem 1:9 gegen Wartenberg zuhause

und einer 3:2 Niederlage in Moosen, haben wir dann das Heimspiel gegen Altenerding mit 2:0 gewinnen können. Es folgten Siege gegen JFG Sonnenfeld und Moosinning II und so haben wir die Tabelle von hinten aufgerollt. Im Moment sind wir auf dem 4. Tabellenplatz. Sicher ist die Tabelle nicht das Wichtigste, aber jeder orientiert sich daran und mit gewonnenen Spielen hat man auch mehr Spielfreude.

Ernst Thalmair

Eigentlich könnten Ernst und ich zufrieden sein, sind wir aber nicht. Weil in der Mannschaft viel mehr steckt, wenn alle zusammenhalten und unsere Vorgaben besser umgesetzt würden, könnten wir richtig guten Fußball sehen.

Ich wünsche euch allen noch schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Konrad Knauer

...C-Jugend

Weihnachten steht vor der Tür, wir sind bereits in den Hallenmodus übergegangen und blicken mal wieder auf eine turbulente Vorrunde zurück.

Die ersten Gegner in unserer Gruppe hatten nicht unser Niveau und so kamen Ergebnisse wie 13:0 gegen Isen, 12:1 gegen Moosinning, 21:0 gegen Altenerding III oder sogar mit 10 Mann ein 12:0 gegen Fraunberg zustande. Einige Gegner jedoch waren mindestens auf unserem Niveau und so hatten wir auch ein hart umkämpftes 3:3 gegen Wörth und leider auch 2 Niederlagen - gegen Eichenried und Forstern. Alles in Allem stehen wir auf einem guten 4. Platz wobei auch der 3. Platz drin gewesen wäre. Ein paar Punkte haben wir leichtsinnig liegen lassen!

Ich freue mich auf eine gute Hallensaison, es stehen 4 Hallenturniere an, am 26.11. in Kolbermoor, am 21.1. in Anzing, am 5.2. in Moosrain und am 18.2. in Forstern.

Zwei Spieler haben uns leider in der Vorrunde verlassen und so möchte ich mich bei Marton Matyok und Ingmar Dressler für die bis dahin geleisteten Einsätze bedanken. Eine gute Nachricht ist allerdings, dass wir mit Valentin Bauer einen Rückkehrer haben, der unsere Mannschaft verstärkt.

Unsere Mannschaft: Daniel Kettenstock, Daniel Otto, Basti Bargen, Felix Schreiner, Dennis Blumoser, Leon Oetjen, Moritz Reckardt, Carlos Heil, Max Kreuzinger, Niko Drahtschmid, Maxi Holbinger, Christoph Mairiedl, Bene Greckl, Valentin Bauer, und Florian List.

Ein großes Dankeschön geht an meinen Co-Trainer Markus Egner, der mich tatkräftig und mit viel Fußballverstand, Einsatz und Fachwissen unterstützt. Zudem vielen Dank auch wieder an unsere Eltern, die als Fahrer und treue Fans immer mit dabei sind.

Ich wünsche euch allen frohe Weihnachten, viele Geschenke und eine besinnliche Zeit mit der Familie!

Manfred Blumoser (Trainer C-Jugend), Tel: 08121-259825

hinten von links: Franz Niedermaier, 2. Abteilungsleiter Fußball Florian Schreiner, Co-Trainer 2. Mannschaft Benjamin Settles, Philipp Kugler, Benjamin Hundhammer, Josef Knauer, Dominik Keller, Thomas Lippacher, Nils Weber, Constantin Lichti, Matthias Dietrich, Andrew Bishop, Michael Käser, Kilian Schaufler, Florian Perzl, Thomas Flossmann

Mitte von links: Trainer 2. Mannschaft Norbert Mannsbarth, Thomas Hamann, Trainer 1. Mannschaft Tobias Grünewald, Lukas Settles, Andreas Kutschka, Ruppert Ruhstorfer, Mike Silbersack, Alexander Reisner, Thomas Wernhardt, Stefan Hagenstein, Jeremy Gleich, Kevin Schlömer, Mikey Fitzpatrick, Andreas Öfele, Betreuer Ludwig Heilmeier, Sponsor Uwe Klempt
unten von links: Abteilungsleiter Bernhard Greckl, Thomas Ostermeier, 1. Vorstand Michael Lechner, Sebastian Reiser, Marco Sendner, Marvin Mehnert, Tobias Mann, Dennis Schmidt, Markus Morawietz Nico Beykirch-Wehking, Christian Käser, Andreas Lechner, Maximiian Lechner, Manuel Haug

I. + II. Mannschaft

Bereits zum wiederholten Mal spendabel zeigte sich der Ottenhofener Besitzer der Firma Geotec Uwe Klempt.

Er stattete die Spieler der 1. und 2. Mannschaft der DJK mit neuen Präsentationsanzügen aus. Auf der Brust prangt das DJK Logo und auf dem Rücken der Vereinsname.

Mit dieser neuen Vereinskleidung werden die Spieler zukünftig zu den Heim und Auswärtsspielen anreisen.

Vielen Dank für die großzügige Unterstützung.

KLEMPT GEOTEC
GmbH
Spezial Tiefbau

www.klempt-geotec.de

Spezialtiefbau
Baugrubensicherung
Verankerung
Spritzbeton
Betonsanierung
Injektionen
Beratung und Planung
Böschungssicherung
Bauunternehmen
Planung und Beratung
Tiefbau München

Oskar-von-Miller-Ring 7
85464 Neufinsing
Tel.: +49-8121-42 95 00
Fax: +49-8121-42 95 01
Mail: info@klempt-geotec.de

...F-Jugend

Die Herbstrunde ist zu Ende…, es sind viele, viele Tore gefallen, viele wurden geschossen aber auch welche kassiert.
In dieser Saison hörten wir viele Jubelschreie, aber es gab auch traurige lange Gesichter nach verloren gegangenen Spielen. Da galt es die Kinder aufzubauen.

Im Sommer haben einige Spieler altersbedingt in die E-Jugend gewechselt und von den Bambinis kamen drei neue Spieler hinzu, so das sich unsere Mannschaft aus den Jahrgängen 2008 und 2009 zusammensetzt.
Es wurde immer regelmäßig am Dienstag trainiert und man konnte von Trainingseinheit zu Trainingseinheit von jedem einzelnen eine Verbesserung gut erkennen. Dies liegt auch an den zwei engagierten Jugendtrainern Julian Jaros und Andreas Stadler.
Jetzt beginnt die Hallensaison und wir freuen uns schon auf die bevorstehenden Turniere.

Besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, Rechtsanwalt Herrn Klaus Stadler, dem Orthopädischem Versorgungszentrum Markt Schwaben Herrn Dr. Markus Kessler sowie dem Bauunternehmen Sepp Weindl, für die neuen Trainingsanzüge und Sporttaschen, so dass wir in der Rückrunde uns auch optisch als Einheit nach außen darstellen können.

h.v.l.: Fahra, Christian Deutinger, Lukas Rappold, Luca Jaros, Raffael Jambor, Luca Schwanzer, Kayhan Yildirim
v.v.l.: Quirin Kessler, Edgar Spieß, Fynn Schöltzl, Jacob Becker, Pascal Triebch, Jonas Rosenberger und Armir
Sowie die beiden Trainer Julian Jaros und Andreas Stadler

Nicht auf dem Bild: Moritz Anzenberger

...D-Jugend

Mit einer neu formierten Mannschaft ging die D-Jugend nach den Sommerferien in die neue Saison.

Zu den „alten Hasen“ aus der bisherigen D-Jugend Julian Hergenröder, Jason Johann, Luis Klempt, Xaver Schatz und Daniel Schöneberg gesellten sich die neuen D-Jugend Spieler Louis Liegsalz und Matthias Mairiedl. Da diese Anzahl nicht für eine komplette D-Jugend Mannschaft reichen würde, wurde frühzeitig, gemeinsam mit den Eltern beschlossen, die D-Jugend mit Simon Bäumer, Manuel Greckl und Luca Raacke aus der E-Jugend zu komplementieren. Hinzu kam mit Lukas Greckl ein Neuling, der neben seiner Begeisterung zum Turnen ab sofort auch regelmäßig gegen den Ball treten möchte. Herzlich willkommen Lukas.

Am Sonntag den 11. September konnten wir mit dem Ende der Sommerferien das erste Mal mit der fast kompletten Mannschaft trainieren.
Während am Vormittag eine Trainingseinheit anstand, ging es mittags zur Stärkung zum Camillo. Bei Pizza und Spezi wurde sich gestärkt für das am Nachmittag anstehende Vorbereitungsspiel gegen die JFG Sempt Erding, das sogleich mit 4:2 gewonnen werden konnte.

Die Hinrunde lief dann ziemlich durchwachsen, was die Ergebnisse anging. Spielerisch waren wir in fast allen Spielen überlegen, es fehlte nur die Konzentration beim Torabschluss, so dass das eine oder andere Spiel, trotz mehr Spielanteilen und größeren Torchancen, nicht erfolgreich zu Ende gespielt werden und der Gegner die Punkte mit nach Hause nehmen konnte.

Dafür, dass über die Hälfte der Spieler das erste Mal auf dem Großfeld spielt, mit 9 anstatt 7 Spielern, mit Abseits und 4er-Kette, können wir als Trainerteam sehr zufrieden sein. Wir sind überzeugt, dass in der Rückrunde noch einiges möglich ist. Leider wird uns ein Spieler in Richtung Wörth verlassen, so dass die jetzt schon dünne Spielerdecke in der Rückrunde nochmals dezimiert wird. Aber auch das werden wir hinbekommen, wenn alle mit der Begeisterung wie bisher am Training und am Spielbetrieb teilnehmen und der eine oder andere sich noch etwas mehr motivieren kann.

Die Hinrunde wurde mit 5 Niederlagen, 1 Unentschieden und 2 Siegen abgeschlossen. Leider wurde ein Sieg wieder gestrichen, da die JFG Sempt Erding, nachdem wir gegen Sie gewonnen hatten, sich vom Spielbetrieb abgemeldet hat. Somit sind wir aktuell 8. und Tabellenletzter und haben in der Rückrunde noch viel Luft nach oben. Wenn alle fit sind ist Platz 4 durchaus ein erreichbares Ziel.

hinten v.l. Simon Bäumer, Matthias Mairiedl, Luis Klempt, Julian Hergenröder, Daniel Schöneberg
m.l. Luca Raacke, Xaver Schatz, Louis Liegsalz, Lukas Greckl, Jason Johann,
unten liegend Manuel Greckl.

Jetzt freuen wir uns alle auf die Weihnachtsfeier am 11. Dezember in der Soccerhalle in Walpertskirchen und die anstehenden Turniere in der Halle.

Die Jungs der D-Jugend und das Trainerteam Daniel Meine und Marco Raacke wünschen allen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Marco Raacke

...E-Jugend

Mit einer neu formierten Mannschaft ging die E-Jugend nach den Sommerferien in die neue Saison. Aus der vergangenen Saison blieben in der E-Jugend nur noch Andreas Huber und Anton Werndl übrig.

Maxl Kho, Moritz Neumayr, Bertalan Matyok, Johannes Herbst und Louis Braitinger wechselten altersbedingt von der F in die E-Jugend. Da man für ein Spiel mindestens sieben Spieler benötigt, wechselten zusätzlich noch zwei Kinder vom jüngeren Jahrgang in die E-Jugend, die eigentlich noch F-Jugend spielen dürften: Lukas Kulterer und Christoph Werndl. Damit sind es neun Spieler in der E-Jugend, was schon eine sehr dünne Spielerdecke ist.

Trainiert wird die E-Jugend von Randy Bivec, einen A-Jugend Spieler und Daniel Meine. Da unsere E-Jugend vom Alter her eine Zweite bzw. Dritte Mannschaft ist, spielten wir in der Hinrunde auch in einer der hinteren Gruppen. Die Hinrunde verlief durchwachsen. Wir hielten zwar in fast jedem Spiel mit, konnten aber bloß zweimal gewinnen und einmal spielten wir unentschieden. Die restlichen Spiele gingen leider verloren, obwohl wir oft sogar in Führung waren.

Die Kinder waren fast immer im Training, so dass wir im Schnitt sieben Spieler da hatten. Bei nur neun Spielern im Kader ist das natürlich ein super Ergebnis. Bei den Punktspielen waren die Kinder fast immer alle da, weswegen ich mich bei den Eltern bedanken möchte, dass das so gut funktioniert hat.

Jetzt, nachdem die Hinrunde vorbei ist, freuen sich natürlich alle auf die Halle. Wir trainieren mit der E-Jugend immer am Freitag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

Unsere Weihnachtsfeier findet am 18. Dezember in der Soccerhalle in Walpertskirchen statt.

Jetzt wünschen wir, die Jungs der E-Jugend und das Trainerteam Randy Bivec und Daniel Meine allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Daniel Meine

...Bambini

Die „Kleinsten“ der DJK sind immer Dienstag mit vollem Elan dabei, wenn's heißt Fußballtraining.
Egal ob am Sportplatz an der Herdweger Straße oder witterungsbedingt in der Josef-Vogl-Halle ab 16:45 Uhr stand für circa eine Stunde das runde Leder im Mittelpunkt. Zu unseren bereits etablierten Spielern kamen auch zum Start in die neue „Saison“ ein paar neue Gesichter dazu. Aktuell sind die Jahrgänge 2010 bis 2012 bei uns vertreten. Im Training üben wir mit viel Spaß aber auch einer gesunden Portion Disziplin die technischen Grundlagen für ein gemeinsames Fußballspiel.

Sehr erfreulich ist auch die konstant hohe Trainingsbeteiligung. Leider müssen wir Trainer aber immer wieder feststellen, dass Mädels höchstens als Zaungäste zum Training kommen. Wir würden uns sehr freuen wenn auch einige unsere jungen Damen zu uns zum Schnuppertraining kommen würden.

Der Herbst ist bei den Bambinis, die ja an keinem Ligabetrieb teilnehmen eine eher ruhige Zeit, da die meisten Turniere im Winter (Halle) oder im Sommer stattfinden. Trotzdem haben wir, um uns auf die

anstehenden Hallenturniere vorzubereiten, Spiele mit der TuS Oberding und dem FC Finsing, anstelle von zwei Trainingseinheiten veranstaltet.

Für die anstehende Wintersaison sind bereits drei Hallenturniere fest eingeplant. Hierbei fängt das Jahr 2017 bereits am 04.01.17 mit dem traditionsreichen Amadeus-Cup in Altenerding an. Am 15.01.17 steht dann der Skoda-Cup des VfB Forstinning in der Turnhalle in Markt Schwaben auf dem Programm. Damit aber keine Langeweile aufkommt ist am 22.01.17 ein Turnier beim TSV Wartenberg als Abschluss geplant. Weitere Turnieranfragen sind bis zum Redaktionsschluss noch nicht bei uns eingetroffen.

Als Highlight zum bevorstehenden Jahresende steht natürlich am 11.12.2016 die offizielle Bambini-Nikolaus-Feier auf dem Programm. Die Abschlussfeier beginnt dann nachmittags ab ca. 15:30 Uhr und endet mit einem leckeren Essen bei unseren Wirtsleuten Hanni & Mäck.

Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bereits bei unseren Sponsoren, den Firmen Envivo.select GmbH, Vertreten durch den GF Herrn Markus Wolf und unseren beiden bereits langjährigen Partnern, Fam. Brandl vom hiesigen Gemüsehof Brandl und von Herrn Orinsky von der Firma BilliBolli Kindermöbel GmbH ohne die eine solche Feier und die grandiose Ausstattung unserer „Kleinsten“ nicht so problemlos zu realisieren wäre.

Euer Trainer-Team Felix Anzenberger und Richard Kulterer

...Soccer 5

Bei SOCCER 5 stand das Jahr 2016 wieder ganz im Zeichen von Fußball, viel Gaudi aber auch Weiterentwicklung der Mannschaft.

Nachdem der Wunsch einiger unserer Spieler immer größer wurde, sich mit anderen Teams zu messen, waren wir auf der Suche nach Gegnern. So kam es, dass wir uns im Februar erstmalig bei einem richtigen Großfeld-Spiel mit Schiedsrichter und Flutlicht auf einem Turnierplatz in Altenerding gegen die dortige AH wiederfanden. Wenngleich wir das Spiel mit 5:3 (3:3) eigentlich ziemlich knapp verloren haben, war es doch ein großer Spaß und für manchen von uns auch eine ganz neue Erfahrung. Der Ehrgeiz war geweckt. Jetzt mussten eigene Triktos her, die wir gemeinsam kreiert und privat bestellt haben.

In der Folge traten wir zweimal gegen die A-Mannschaft der DJK sowie gegen die FFW Markt Schwaben an und es gab ein Revanche-Spiel gegen Altenerding. Es sprang zwar nur ein deutlicher Sieg (9:2) gegen Markt Schwaben heraus, aber wir haben uns immer gut "verkauft".

Mitte Dezember wurde das Jahr wieder mit einer kleinen Team-Weinachtsfeier abgerundet.

Für Juni 2017 planen wir ein Ottenhofener Gaudi-Turnier mit 6-8 Mannschaften. Details sind noch in Planung und werden rechtzeitig bekannt gegeben. Wir würden uns dann über viele Zuschauer freuen!

Bei Interesse an SOCCER 5 einfach bei mir melden.

Peter Hartmann

Belegungsplan Hallensport
Herbst – Winter 2016 - 2017

Josef-Vogl-Halle Ottenhofen

gültig ab 18.11.2016

MONTAG	Elt.-Ki.-Turnen v.3– 5 Jahren Gruppe 1	15.30 – 16.30 Uhr	Nadine Braitinger	Tel. 250961 - Ab Januar 2017
	Mädchenturnen Gruppe 1 (1+2.Klasse) Aufbau ab 17.00 Uhr Gruppe1+2 wöche.Wechsel	17.30 – 18.30 Uhr	Emily Bargen / Lena Göggelmann / Pia Lehner	0176 / 38482126
	Mädchenturnen Gruppe 2 (3.+4.Klasse)	17.15 - 18.45 Uhr	Emily Bargen / Lena Göggelmann / Pia Lehner	0176 / 38482126
	ZUMBA für SIE und IHN	19.10 – 20.10 Uhr	Ivonne Walter	0177 / 3843898
21.11.2016	A-Jugend 1) Bodyfit (18.30-19.30)	20.15-22.00 Uhr	Ernst Thalmaier / Knauer Konrad	0152 / 01748490
DIENSTAG	Step-Aerobic	08.30 – 09.45 Uhr	Monika Oberberger	Tel. 0174 / 9 20 53 73
	Bambinis	16.30-17.45 Uhr	Richard Kulterer / Felix Anzenberger	0173 / 3247678
	Prävention: Pilates	17.45 – 18.45 Uhr	Brigitte Ertl	Tel. 53 30
	Prävention: Rückenfit für SIE und IHN	19.00 – 20.10 Uhr	Brigitte Ertl	Tel. 53 30
	Bodystyling für SIE und IHN	20.15 – 21.15 Uhr	Martina Neumüller	Tel. 0176 / 21185132
MITTWOCH	Eltern-Kind-Turnen von 1 ½ - 3 Jahren	09.00 - 10.30 Uhr	Susanne Greckl	Tel. 22 87 41
	Elt.-Ki.-Turnen v. 3 – 5 Jahren Gruppe 2	16.00 – 17.00 Uhr	Mirjam Brelewski	0171 / 5050545
	F-Jugend	17.00 – 18.00 Uhr	Julian Jaros / Andreas Stadler	0172 / 9065689
	Wirbelsäulengymnastik für SIE und IHN	18.00 –19.00 Uhr	Elfriede Meixner	Tel. 60 89.
	Step-Aerobic	19.00 – 20.00 Uhr	Veronika Stich	Tel. 8 83 19 39
	Volleyball für SIE und IHN	20.00 – 22.00 Uhr	David Matysiak	Tel. 4 76 77 67
DONNERSTAG	ZUMBA-Kids	14.45 – 15.45 Uhr	Ivonne Walter	Tel. 0177 / 3843898
	Vorschulkinderturnen von 5-6 Jahren	16.00 – 17.00 Uhr	Bärbel Bauer / Anne Mittelstädt	Tel. 42 99 12
	Wirbelsäulengymnastik für SIE	17.00 – 18.00 Uhr	Elfriede Meixner	Tel. 60 89
	F-Jugend	18.00 – 19.00 Uhr	Julian Jaros / Andreas Stadler	0172 / 9065689
	Badminton für Kinder und Jugendliche	19.00 – 20.30 Uhr	Johannes Göster	Tel. 4 65 29
	Badminton für Erwachsene	20.30 – 22.00 Uhr	Johannes Göster	Tel. 4 65 29
FREITAG				
Ab 25.11.2016	C-Jugend	15.30 – 17.00 Uhr	Manfred Blumoser / Markus Egner	Tel. 0173 / 3611637
Ab 25.11.2016	E-Jugend 2) Qi Gong (16.30-18.00)	17.00 – 18.30 Uhr	Daniel Meine / Randy Bivec	Tel. 0172 / 1048456
Ab 07.10.2016	Bogenschießen- Wintertraining	18.30 – 20.30 Uhr	Dieter Effkemann	Tel. 4 16 19
SAMSTAG	D-Jugend	11.00 – 12.30 Uhr	Daniel Meine / Marco Raacke	0172 / 1048456
	Showtanz Teamgirls / KiGa bis 2. Klasse	16.00 – 17.00 Uhr	Melanie Schüngel / Verena Menrad	Tel. 31 60
	Showtanz Starlets / ab 3. Klasse	17.00 – 18.00 Uhr	Melanie Schüngel / Verena Menrad	Tel. 31 60
SONNTAG	Bogenschießen / Zweittraining	10.00 – 12.00 Uhr	Dieter Effkemann	Tel. 4 16 19
	Fußball - Jugend	12.00 – 19.00 Uhr	Daniel Meine	0172 / 1048456
	Soccer 5 DJK	19.00 – 21.00 Uhr	Peter Hartmann	Tel. 0173-3528466

Fußballtermine Winter . Bogenschießen / Schützenverein Wintertraining 1) Bodyfit + 2) Qi Gong Hausmeister: Herr Schuhbert 0176 / 23 2933 17

Angaben zu den Winterausweichterminen verschiedener Sportgruppen 1) + 2) - siehe extra Aushang Sporthalle

...Mädchenturnen

Turnen, Spiel und Spaß beim Mädchenturnen.

Unsere Turnstunden finden immer montags für die 1. & 2. Klasse von 17.30 bis 18.30 Uhr und für die 3. & 4. Klasse von 17.15 bis 18.45 Uhr in der Josef-Vogl-Halle statt. Das Turnen findet für beide Gruppen im 14-tägigen Wechsel statt, dafür turnen wir mit doppeltem Spaß und Freude und die Zeit verfliegt im Handumdrehen.

Die Leitung macht Emily Bargen, unterstützt wird sie von Lena Göggelmann und Pia Lehner. Im Vordergrund steht der Ausbau der turnerischen Fähigkeiten und die motorische Schulung der Grundschülerinnen. Vom Trampolin, dem Reck und dem Stufenbarren, den geliebten Waveboard-Stunden, über das sehr beliebte Affenspiel bis zu Brennball über Hindernisse ist alles dabei. Und in diesem Schuljahr probieren die Kinder die verschiedensten Geräte in anspruchsvollen Übungen aus.

Nach einer kurzen Begrüßung erwärmen wir uns, meist durch ein Spiel, und gleich danach beginnt der Hauptteil der Stunde. Da die Turnhalle einige Möglichkeiten bietet, findet sich für jede Stunde ein neues Thema im Bereich Turnen, das die Kinder mit Feuereifer aufgreifen. Die Turnstunde wird durch ein Schlussspiel beendet.

Falls es noch interessierte Mädchen gibt, die gerne turnen würden, sind sie herzlich eingeladen eine Schnupperstunde zu machen. Um zu wissen, wann welche Gruppe turnt, könnt Ihr mir gerne eine Email schreiben oder mich anrufen.

Emily Bargen Tel. 0176-38482126 -
Mail: ebargen@t-online.de

...Vorschulturnen

Ein neues Schuljahr hat begonnen und die Vorschüler sind schon wieder fleißig dabei. Dieses Jahr sind es 13 Kinder in einer bunten Mischung aus wild, zart, flink, leise und laut. Wirklich leise ist es in unseren Stunden eigentlich nie, da sich die Kinder austoben und sie ihre Power ja auch zeigen sollen. Manchmal müssen wir aber doch ein wenig strenger eingreifen, wir sind ja schließlich auch beim Vorschulturnen und nicht mehr bei den Eltern-Kind-Turnern .

Die ersten Erfahrungen mit Kleingeräten und einigen Großgeräten aus der Halle sind schon gemacht, auch einige neue Spiele haben wir schon gelernt. Das Jahr hat noch viele Donnerstage und es gibt noch viel auszuprobieren.

Da ich aus verschiedenen Gründen zum Frühling das Vorschulturnen an Anne Mittelstädt abgeben werde, suchen wir noch dringend ein Helferlein zur Unterstützung.

Anne steht mir bereits seit vielen Jahren zur Seite und ist auch durch ihre Tätigkeit als Kinderpflegerin mehr als qualifiziert, die Gruppe alleinverantwortlich zu übernehmen. Derzeit macht sie gerade die Fortbildung zur pädagogischen Fachkraft und wird diese dann im Februar abschließen. Die Kinder lieben sie.

Anne braucht eine(n) Assistentin/ Assistenten, der regelmäßig während der Stunden hilft, Ordnung in der Gruppe zu halten, bei Übungen assi-stiert, etc. , damit eine Turnstunde auch eine Turnstunde wird – Gerne auch Schüler ab der 7. Klasse.
Die Turnstunden finden immer am Donnerstag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr (außer in den Schulferien) statt. Bei Interesse gerne melden unter:

Anne Mittelstädt 0162-2107237 anne.mittelstaedt@googlemail.com
Bärbel Bauer 0174-3963467 oder auch bauer.baerbel@gmx.de

...Volleyball

Nach der Trainingsphase im Sommer nutzten wir die Wochen bis zum Saisonstart sehr gut, um gleich rein zu kommen und an unseren Schwächen zu arbeiten: Gegen Altenerding und Markt Schwaben 2 und 3 kam es zu erkenntnisreichen Ergebnissen. Sieben Spieler waren zudem mit den beiden Wörther Mannschaften im Trainingslager, um neue Systeme zu testen und besonders Schwächen der letzten Saison zu minimieren.

Nach zwei starken Saisons mit vielen Siegen und klaren Spielen bekam unsere Mannschaft jedoch durchaus die Niveauunterschiede in der Kreisliga A-Süd, der zweithöchsten Mixed-Volleyball-Liga, zu spüren. Unser Team ist immerhin die jüngste Mannschaft der Liga und spielt gegen viele erfahrene Mannschaften, die in den entscheidenden Momenten ruhiger, kontrollierter und einfach klüger spielen. Statt durchdacht eine Führung über das Ziel zu retten, haben wir leider einige Siege unnötig aus der Hand gegeben.

Hinzu kommt eine lange Liste an Ausfällen: Wie jedes Jahr schwächt uns die Erkältungswelle sehr und dann kommen leider noch einige weitere Langzeitverletzungen hinzu. So kam es, dass man zwei Spiele mit noch teilweise verletzten Spielern bestritt und in Sankt Wolfgang sogar nur mit fünf Leuten auf dem Feld stand.

Beim Saisonauftakt daheim gegen Ottobrunn konnte unsere Mannschaft immerhin mit einem Satzsieg in die Saison starten. Jedoch wurde danach weniger konzentriert gespielt und so gewann am Ende doch die Gastmannschaft durch mehr Routine das Spiel mit 2:1.
Im zweiten Spiel der Saison beim Mitaufsteiger in Sankt Wolfgang sollte die Revanche für das unnötige 0:3 im Rückspiel der letzten Saison gelingen. Leider stand dabei bereits ein verletzter Spieler schon von Anfang an auf dem Feld und ein anderer knickte ohne Fremdeinwirkung im ersten Satz um und zog sich einen Bänderriss zu. So mussten wir das Spiel letztendlich mit nur fünf Leuten bestreiten. Wie erwartet zeigte

es sich schon, dass Abstimmungsprobleme ohne die besetzte Position entstanden, aber alles in allem war das 21:25, 23:25, 23:25 unter den Bedingungen doch eine starke Leistung, auch wenn man durch ungezwungene Fehler durchaus auch wichtige Satzsiege und somit Punkte in der Tabelle verschenkt hat. So mussten wir doch erneut mit leeren Händen aus Sankt Wolfgang zurück fahren.

Das dritte Spiel fand beim Meisterschaftsfavoriten in Höhenkirchen statt, wo wir erneut mit einem angeschlagenen Spieler antraten, aber unser Auftritt hatte nichts mit einer Außenseiterrolle zu tun. Ab diesem Spiel wurde das System vor allem in der Annahme umgestellt und so gab es einige Uneinigkeiten, aber unsere Mannschaft ging im ersten Satz gleich in Führung und behielt diese sogar bis zum ersten Satzball bei 24:20. Der unerwartete, aber erhoffte nächste Punktgewinn war schon zum Greifen nahe! Jedoch schien es so, als würde der Gedanke an den möglichen Satzsieg die Spieler eher hemmen und so folgten unnötige Fehler, die eine 25:27-Niederlage auch in dem Satz bedeuteten. Auch in den beiden anderen Sätzen ließ unsere Mannschaft den klaren Favoriten nicht davonziehen und ging auch immer wieder selber in Führung. Jedoch wurden auch diese Sätze am Ende verloren.

Nur eine knappe Woche später ging es dann zum Kellerduell nach Neuperlach, wo die Revanche für das verlorene Relegationsspiel anstand. Dass wir zuvor acht Sätze in Folge verloren hatten und das neue System noch nicht verinnerlicht war, machte sich leider doch bemerkbar: Wir konnten kaum Druck machen und nicht an die gute Leistung der letzten Spiele anknüpfen. So mussten wir sogar ein deutliches 11:25 schlucken. Immerhin konnte aber dann der zehnte Satzverlust in Folge vermieden werden durch einen engagierten Kampfgeist zum 25:21-Sieg im zweiten Satz. Immerhin wurde so der nächste Punkt gesichert.

Leider lief im dritten Satz leider nichts mehr wie es sollte und so fuhr man erneut mit einer Niederlage nach Hause. Der Rückstand zu den Nicht-Abstiegsplätzen ist leider dadurch weiter gewachsen, aber der Punkt kann am Ende noch sehr wichtig sein.

Erfreulicherweise ging es am 19.11. nach Taufkirchen zu einem Turnier, wo wir uns auch gut einspielen und es als kleines Trainingslager nutzen konnten. Mit einem eindrucksvollen 5. Platz von 12 Mannschaften war das Ergebnis durchaus positiv, aber viel wichtiger war die Erkenntnis, dass man nun besser weiß, wer wo steht. Beim Turnier bot man auch dem Turniersieger Velden Paroli, welcher eine Liga höher spielt. Andere Teams aus unserer parallelen Liga konnten wir sogar immer schlagen. Die Mannschaft scheint nun gerüstet zu sein für die Saison in der neuen Liga.

Gleich In den Heimspielen gegen Poing und Putzbrunn sollte das Gelernte in die Tat umgesetzt werden. Leider holte sich unsere Mannschaft beim 1:2 gegen Poing nur einen Punkt und gegen Putzbrunn verschenkte man wieder unnötig mögliche Punkte. Nun neigt sich die Saison schon der Halbzeit entgegen und unsere Mannschaft steht bereits fünf Punkte hinter dem Vorletzten und es muss eine sehr starke Rückrunde folgen, um dem Abstiegsgespenst zu entkommen. Dies ist nicht unmöglich, da wir gegen jeden Gegner gut mithalten konnten. Vor allem wenn die Langzeitverletzten wieder zurück im Team sind, sollte es wieder bergauf gehen und dann wird hoffentlich der Klassenerhalt gesichert werden. Die Formkurve zeigt klar nach oben und so hoffen wir auf viele weitere schöne Spiele in dieser Liga.

Der Spielplan und Tabellenstand unserer Mannschaft kann im Internet unter http://www.ost.volleyball-freizeit.de/schedule/overview/527 oder über unsere Homepage verfolgt werden. Über Zuschauer zu den Heimspielen am 11.1., 18.1., 1.2., 8.2. und 15.2. würden wir uns sehr freuen, um mit viel Rückenwind endlich Siege zu feiern.

...Cocktail & Dance

Aperitiv

Prosecco

(Prosecco, Aperol, O

€

Hugo

(Prosecco, Holunder, Soda)

0 €

Lillet

(4,00) 4,50 €

(4,00) 4,50 €

(neu) 4,50 €

Mehr Partybilder können über "karin.goester@djk-ottenhofen.de" angefordert werden.

Alkoho

Caipirinh

(Ginger Ale, Lime

Ginger A

(Apfel, Birne, Zitrone,

Hugo Zero

(Almdudler, Holunder)

Cocktails

Auch dieses Jahr war die Cocktail & Dance-Party im Sportheim ein voller Erfolg.

Wir freuen uns schon auf die nächste Party, dieses mal etwas früher am

21. Oktober 2017

Gin Tonic (neu) 4,50 €
(Gin, Tonic)

Whiskey Cola (3,50) 4,00 €
(Whiskey, Cola)

Cuba Libre
(Rum, Limette, Cola)

Caipirinha
(Cachaça, Limette, Rohrzu

Mojito
(Rum, Limette, Minze, Sod

Bramble 00 €
(Gin, Zitrone, Brombeere)

Strawberry Daiq
(Rum, Erdbeere, Limette, Zitron

Sex on the Beac
(Wodka, Apricot Brandy, Cranb

Long Island Ice
(Wodka, Gin, Rum, Tequila, Tri

Glückwünsche

...die DJK gratuliert recht herzlich

...zum 50. Geburtstag:

Bock Thomas
Machatschek-Hirler Ute
Mätz Bianca

...zum 60. Geburtstag:

Wiethaus Peter
Eller Waltraud

...zum 65. Geburtstag:

Köck Albert

...zum 70. Geburtstag:

Reischl Josef

...zum 75. Geburtstag:

Reiser Martin
Däuschl Richard

...zum 80. Geburtstag:

Lippacher Andreas
Wanke Rudolf

.

TERMINE 2017

17.02.2017
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

02.06.2017
DJK Geburtstagsfeier

08.07.2017
DJK - Jugendturnier

15.07.2017
DJK - Sommerfest

21.10.2017
Cocktail & Dance

Ehrenamt

...Bepp Janku

in unserer Reihe Ehrenamt wollen wir heute über Josef Janku berichten, der von allen aber nur "Bepp" gerufen wird.

Der Bepp ist jetzt seit vier Jahren gewählter 2. Vorstand unseres Vereins. Er kümmert sich um fast alles, was mit Fußballplätzen und Sportheim zusammenhängt. Er ist die Schnittstelle zwischen Vereinswirt und Vorstandschaft.

Bepp organisiert und überwacht Handwerker, pflegt unsere Rasenplätze, bekämpft die Maulwürfe und ist sich nicht zu schade, den Rasen auch mal selbst zu mähen.
Nebenbei verrichtet er noch viele andere Arbeiten im Vorstand, wie die Ehrung der Mitglieder und das organisieren von Veranstaltungen.
Mitarbeiten, etwas bewegen und helfen ist für ihn eine Selbstverständlichkeit.

Bereits mit zehn Jahren kam der gebürtige Ottenhofener zur DJK. Er durchlief alle Jugendmannschaften (es waren damals nur die C-, und die A- Jugend). Als er mit 32 Jahren seine überaus erfolgreiche aktive Fußballkarriere (neunmal Torschützenkönig) wegen einer Knieverletzung beendete, trainierte er noch die Bambini Mannschaft und betreute das AH Team.

Seinen größten Wunsch, endlich einen bespielbaren 2. Trainingsplatz für unsere Mannschaften zu beschaffen, lässt sich in dieser Amtsperiode nicht mehr realisieren. Deswegen hoffen wir, das du im Februar zu den Neuwahlen wieder antrittst. Auf deine Erfahrung und Hilfsbereitschaft kann der Verein nicht verzichten.

Vielen Dank im Namen des Redaktionsteams und im Namen der DJK.

...DJK-Ausflug

Nachdem die DJK-Gemeinde im letzten Jahr erstmals wieder einen gemeinsamen Ausflug in die Main Gegend unternommen hatte, war heuer am 8. Oktober Nördlingen das Ziel.

Wieder bestens organisiert von Bepp Janku und Anton Holbinger machten wir uns früh im modernen Larcher-Bus auf die Reise. Nach 1 Stunde Fahrt und einem kleinen Frühstück unterwegs, war unser erstes Ziel auch bald erreicht: Harburg, an der romantischen Straße, dem Tor zum Geopark Ries. Bekannt für seine malerische Altstadt am Ufer der Wörnitz und für seine mittel-alterliche Burganlage.

Bei einem Rundgang bekamen wir Einblick in die 900-jährige Geschichte der Harburg. Wir durften einen Blick in die barocke Schlosskirche St. Michael werfen. Der Wehrgang rund um die ehemalige Stauferburg vermittelte uns die einstige Wehrhaftigkeit und wies zahlreiche Verteidigungsmöglichkeiten auf. Gefängnistürme, das Verlies und der Gerichtssaal zeigten beeindruckend das Rechtssystem bis ins 19. Jahrhundert.

Saalbau und Fürstenbau waren einst Residenzgebäude und geben heute noch

Einblick in das Leben der Grafen und Fürsten zu Oettingen.

Nach kurzer Weiterfahrt wurden wir dann zum Mittagessen erwartet.

In Wallerstein, kurz hinter Nördlingen hatten wir im Lokal zum Goldenen Löwen reserviert. Wir wurden herzlich empfangen und die Familie Brosi, mit der der Bepp verwandt ist, versorgte uns mit allerlei schwäbischen Spezialitäten. Nach dem Essen war ein Verdauungsspaziergang in Nördlingen angesagt.

Einige statteten der rundum begehbaren Stadtmauer einen Besuch ab. Andere stiegen die beschwerlichen 90m des Daniels (Turm der spätgotischen Hallenkirche St.-Georg) empor. Und der Rest verbrachte den Nachmittag einfach im nächsten Cafe.

Im Gewölbekeller der Schlossbrauerei Au in der Hallertau fand der Trip bei einem Abendessen seinen Ausklang.

Dieser jährliche Ausflug soll wieder zu einem festen Bestandteil im Kalender der DJK Familie werden und wird nächstes Jahr sicherlich wieder stattfinden.

Danke nochmal an die Organisatoren und allen Beteiligten für diesen erlebnisreichen Tag.